

Inhalt.

	Seite
I. Die handschriftliche Überlieferung des Textes.	1—13
Bisherige Kenntnis des Homiliars 1—4. Die Handschriften in Karlsruhe und München 5—9. Neun weitere Handschriften des Homiliars 9—11. Anmerkungen zum vorliegenden Texte 11—13.	
II. Die Bestandteile des ursprünglichen Homiliars nach Cod. Monac. 4533. 4534; Aug. 14. 19. 29.	14—65
Überschriften 14—17. Pars hiemalis 17—37. Pars aestiva 37—58. Commune sanctorum 58—65.	
III. Materialien zum Verständnis des Textes.	66—82
1. Die Überschriften und Register des Homiliars 66—69. Abfassungszeit 68—69.	
2. Die Einteilung des Homiliars 69.	
3. Das Kirchenjahr nach dem Homiliarium 69—75.	
a) Sonntage 70—73.	
b) Feste 73—74.	
c) Quatember 74—75.	
4. Die Perikopen im Homiliar 75—78.	
5. Die Verfasser der Homilien 78—82.	
VI. Zur Frage nach der Bedeutung des Homiliars für die mittelalterliche Predigt.	83—96